

## HINWEISE ZUR ANNAHME, BEHANDLUNG UND ENTSORGUNG VON BAGGERGUT (ABFALL) IN ANLAGEN BEI HPA LD

Um Baggergut bzw. Boden und Steine behandeln und entsorgen zu können, benötigen wir rechtzeitig verschiedene Informationen entsprechend folgendem Ablauf



### 1. ANFRAGE

Kontaktieren Sie uns bitte möglichst früh über Ihre geplante Anlieferung. Wir senden wir Ihnen dann:

- a. Das Formblatt Grundlegende Charakterisierung (Anlage 1)
- b. Diese Hinweise zur Annahme, Behandlung und Entsorgung von Baggergut (Abfall) in Anlagen bei der Hamburg Port Authority LD,
- c. Untersuchungsumfang und Parameterliste für Laboranalysen (Anlage 2)
- d. Die Bewertungsmatrix als Excel-Tabelle.



### 2. UNTERLAGEN SIND BEI DER HPA EINGEGANGEN

Ca. 2 Monate vor Anlieferung senden Sie zurück:

- a. Die ausgefüllte und unterschriebene Anlage 1
- b. Eine ausreichende Anzahl an Laboranalysen mit Probenahmeprotokoll und Fotos
- c. Eine kurze Projektskizze (Beschreibung der Maßnahme) mit Lageplan
- d. Die ausgefüllte Bewertungsmatrix.



### 3. PRÜFUNG ABGESCHLOSSEN

Prüfung ist erfolgt und die Hamburg Port Authority erstellt einen Vertrag.



### 4. VERTRAG UNTERSCHREIBEN

Ihr Vertrag ist erstellt und muss nun unterschrieben werden.



### 5. VERTRAG IST GESCHLOSSEN

Vertrag ist erstellt und muss nun unterschrieben werden.



## 6. ANLIEFERUNG PLANEN

Bitte konkretisieren Sie regelmäßig für unsere Disposition die geplanten Anlieferungen: [kundenundmarkt@hpa.hamburg.de](mailto:kundenundmarkt@hpa.hamburg.de)

So bald wie möglich, jedoch spätestens 10 Arbeitstage vor Anlieferung müssen bei HPA: [kundenundmarkt@hpa.hamburg.de](mailto:kundenundmarkt@hpa.hamburg.de) folgende Unterlagen vorliegen:

### Schutenanlieferung:

- Kontakt Anlieferfirma
- Schutenkennzeichen
- Eichscheine

### LKW-Anlieferung:

- Kontakt Anlieferfirma
- LKW-Kennzeichen
- Abgestimmter Ablaufplan



## 7. ANLIEFERSCHEIN UND ANMELDUNG

Sie erhalten einen Anlieferschein, der Voraussetzung für die Baggergutannahme ist. Der Anlieferschein ist bei jeder Anlieferung mitzuführen.

Die geplanten Anliefermengen und Tage sind bei HPA spätestens bis Donnerstag der Vorwoche bis 12 Uhr mittags per E-Mail: [LD21@hpa.hamburg.de](mailto:LD21@hpa.hamburg.de) anzumelden.



## 8. ANLIEFERUNG IST ABGESCHLOSSEN

Nach jeder Anlieferung erhalten Sie einen Aufmaßbeleg per Mail und zum Abschluss der Maßnahme die Annahmebestätigung.

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN HINWEISEN

### 1. ANKÜNDIGUNG DER ANLIEFERUNG

Wenn Sie planen, Baggergut bei der HPA anzuliefern, benötigen wir so früh wie möglich die Information über den geplanten Anlieferzeitraum, da wir die Art der Behandlung, die Art der Anlage, die Anlagenkapazität etc. prüfen müssen. Danach erhalten Sie von uns die Anlage 1 (grundlegende Abfallcharakterisierung, gem. §8 Abs. 1 DepV), die Sie uns bitte zeitnah ausgefüllt und vom Abfallerzeuger bzw. dessen Beauftragten (eine zur Unterschrift berechnigte Person) unterschrieben zurücksenden. Zur Bestimmung des Abfallschlüssel gem. AVV nutzen Sie gerne folgenden Link: [\(Handlungshilfe zur Abgrenzung und Abfalleinstufung von Baggergut und Boden im Rahmen von HPA-Tätigkeiten\)](#).

Mit den ersten Unterlagen senden wir Ihnen auch die Anlage 2 (Parameterumfang für die Laboranalysen). Der Umfang der Analysen orientiert sich an den im Entsorgungsbereich üblichen Anforderungen (LAGA M20 (TR Boden für die Verwertung in Bauwerken und Baumaßnahmen) und der Deponieverordnung (Beseitigung auf der Deponie). Die Anzahl der erforderlichen Analysen ergibt sich aus Tabelle1.

**Tabelle 1: Erforderliche Anzahl Laborproben bei Annahme durch HPA**

| Maximales Volumen der Grundmenge*[m³] | Anzahl der Laborproben** |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 500                                   | 2                        |
| 800                                   | 3                        |
| 1.100                                 | 4                        |
| 2.000                                 | 5                        |
| 3.000                                 | 6                        |
| 4.000                                 | 7                        |
| 5.000                                 | 8                        |

**ab 5.000 m³ je zusätzliche angefangene 5.000 m³ eine weitere Laborprobe \*\*\***

\* Grundmengen gem. LAGA M 32: PN 98 (LAGA 2003, Stand 2019)

\*\* Anzahl Laborproben für homogene Materialien gem. Handlungshilfe zur Anwendung der LAGA PN 98 (LAGA 2019)

\*\*\* Anforderung HPA zur erweiterten orientierenden Voruntersuchung

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN HINWEISEN

### 2. UNTERLAGEN SIND BEI DER HPA EINGEGANGEN

Bitte bis ca. 2 Monate vor der geplanten Anlieferung bei HPA einreichen.

**Hinweise zu den Analysen:** Die Probenahme muss [nach Vorgabe der LAGA PN98](#) durch einen zertifizierten Probennehmer erfolgen. Jede Laborprobe muss als Mischprobe aus mindestens 4 Einzel-proben hergestellt werden.

- Bitte lassen Sie Ihre Laborproben entsprechend Anlage 2 (s.o.) untersuchen.
- Unterschiedliche Materialarten (Substrattypen) sind separat zu beproben. Achten Sie darauf, dass die Materialarten substratspezifisch bleiben, d.h. dass die Bodenschichten nicht vermischt werden.
- Je nach Materialtyp können im Einzelfall können auch abweichende Parameterumfänge / Probenanzahlen akzeptiert werden. Abweichungen sind von Ihnen zu begründen und im Vorweg mit HPA abzustimmen. Bei nicht ausreichenden Unterlagen können Nachuntersuchungen erforderlich sein.
- Die Probenahmen müssen repräsentativ sein und das gesamte Baggergut beschreiben, um diese bei Prüfung der Abfallcharakterisierung (Anlage 1) nachvollziehen können.
- Die Probenahmeprotokolle incl. der Fotos sind nach Vorgabe der LAGA PN 98 mit Angaben zur Probenvorbereitung den Unterlagen beizufügen.

Projektskizze: Bitte beschreiben Sie uns kurz mit ein paar Sätzen, worum es in dem Projekt/ bei der Maßnahme geht. So können wir nachvollziehen, worum es bei sich bei Ihrer Baumaßnahme handelt und bekommen einen Eindruck von der Art der Abfälle. Bitte fügen einen Sie einen Lageplan bei.

Bei einer Anzahl von 5 oder mehr Laboranalysen (also mehr als 2.000 m<sup>3</sup>) ist die Verwendung dieser Matrix obligatorisch. Übersenden Sie uns bitte die Analysenergebnisse als Laborbericht (.pdf) und in datenverarbeitungsfähigem Format (.csv oder .xls).

- Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen der Bewertungsmatrix die Hinweise zum Ausfüllen in der Datei! Bitte auf Kommata, Einheiten, kleiner (<), größer (>) und minus (-) achten!
- Ggfs. können wir im Einzelfall nach vorheriger Absprache auch andere, gleichwertige Unterlagen akzeptieren, wobei dann ggf. Nachuntersuchungen erforderlich werden können.
- Bei einer geringen Baggergutmenge (< 2.000 m<sup>3</sup>) und weniger als 5 Analysen ist es in Ordnung, wenn Sie uns die Analysen und Probenahmeprotokolle, Fotos und allen anderen Unterlagen (s.o.) als .pdf übergeben.

Prüfen Sie bitte die Laboranalysen des Baggergut hinsichtlich der Einhaltung der Zuordnungswerte (siehe Anlage 2). Wir bieten Ihnen hierfür unsere Bewertungsmatrix im .xlsx-Format an, mit der die Einhaltung der Zuordnungswerte sowie die Zulässigkeit von Überschreitungen automatisch geprüft werden kann. Unplausible Messwerte bewerten und begründen Sie bitte; u.U. sind Nachanalysen erforderlich. Desgleichen ist der Abfall (Baggergut, Boden und Steine) auf gefährliche Eigenschaften zu prüfen (siehe: LAGA - Technische Hinweise zur Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit). Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Ausfüllen der Dokumente haben, wenden Sie sich bitte an qualifizierte Labors oder Gutachter:innen.

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN HINWEISEN

### 3. PRÜFUNG BEI DER HPA IST ABGESCHLOSSEN

### 4. VERTRAG UNTERSCHREIBEN

Nach Abschluss der Prüfung erstellen wir einen Vertrag, der beidseitig von unterschriftsberechtigten Personen zu unterschreiben ist.

### 5. VERTRAG IST GESCHLOSSEN

### 6. ANLIEFERUNG ANMELDEN

So bald wie möglich, spätestens jedoch 2 Wochen vor der Anlieferung des Baggerguts benötigen wir den Namen der Anlieferfirma und alle Eichscheine der Schuten, mit denen angeliefert wird; am besten in digitaler Form. Bei LKW-Anlieferung nennen Sie uns bitte alle LKW-Kennzeichen. Nach Übernahme in unsere Datenbank, erstellen wir für Sie den Anlieferchein, der auf allen Schuten/Lkw bei allen Anlieferungen mitzuführen ist und am Anlieferort vorzulegen ist. Wenn der Anlieferchein nicht mitgeführt wird, kann die Schute/der LKW mit dem Baggergut nicht zugeordnet werden und es erfolgt auch keine Annahme.

### 7. ANLIEFERSCHEIN KOMMT

Nun kann die Anlieferung beginnen. Je nachdem, wo das Baggergut anliefern soll, sind die Informationen im jeweiligen Merkblatt zu beachten. Die Merkblätter gelten zusammen mit dem Vertrag.

Die geplanten Anliefermengen und Tage sind bei HPA spätestens bis Donnerstag der Vorwoche bis 12 Uhr mittags per E-Mail: [LD21@hpa.hamburg.de](mailto:LD21@hpa.hamburg.de) anzumelden.

### 8. ANLIEFERUNG IST ABGESCHLOSSEN

Wir schließen jetzt den Auftrag und erstellen die Rechnung mit allen Anlagen.

Hamburg Port Authority AöR  
Landside Treatment and Disposal  
Kunden und Markt  
Neuer Wandrahm 4  
20457 Hamburg

Ingrid Laude  
Tel. : 040 - 42847-5389

Sarah Julia Morgenroth  
Tel. : 040 - 42847-5073

Christof Sacher  
Tel. : 040 - 42847-5426

**E-Mail:** [kundenundmarkt@hpa.hamburg.de](mailto:kundenundmarkt@hpa.hamburg.de)